

Eine deutsche Messe in Kirchenliedsätzen

KYRIE

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Sopran
Alt
Tenor
Baß

Ky - - ri - - e, Gott Va - ter in E - wig - keit, groß ist
Ky - - ri - - e, Gott Va - ter in E - wig - keit, groß
Ky - - ri - - e, Gott Va - ter in E - wig - keit, gro
Ky - - ri - - e, Gott Va - ter in E - wig -

5 dein Barmher - zig - keit, al - ler Ding ein Schöpfer
dein Barmher - zig - keit, al - ler Ding ein
dein Barmher - zig - keit, al - ler Ding ein
dein Barmher - zig - keit, al - ler I und Re - gie -

9 rer: e - - - le - i - - - ste, al - -
rer: e - - - son. Chri - - - ste, al - -
rer: e - - - son. Chri - - - ste, al - -
rer: e - - - son. Chri - - - ste, al - -

14 ler W os an - der al - lein hast er - löst. O
uns Sün - der al - lein hast er - löst. O
uns Sün - der al - lein hast er - löst. O
te Welt Trost, uns Sün - der al - - lein hast er - löst. O

18 Je - su, - Got - tes Sohn, un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

Je - su, - Got - - tes Sohn, un - ser Mitt - - ler bist in dem - höchsten Thron, zu dir

Je - su, - Got - - tes Sohn, un - ser Mitt - - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

Je - su, Got - tes Sohn, un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron, zu dir

23 schreien wir aus Her - zens - be - - gier: e - - le - i - son.

schrei - - en wir aus Her - zens - be - gier: e - - le - i - son.

schrei - en wir aus Her - zens - be - gier: e - - le - i - son.

schreien wir aus Her - zens - be - gier: e - - le - i - son.

28 Ky - ri - e, Gott Hei - li - ger - - Geist, tröst - - uns im Glau - ben

Ky - ri - e, Gott Hei - li - ger - - Geist, tröst - - uns im Glau - ben

Ky - ri - e, Gott Hei - li - ger - - Geist, tröst - - uns im Glau - ben

Ky - ri - e, Gott Hei - li - ger - - Geist, tröst - - uns im Glau - ben

33 al - ler - meist, daß wir ar - - oh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, daß wir ar - - oh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, daß wir ar - - oh - lich ab - schei - den aus

al - ler - meist, daß wir ar - - oh - lich ab - schei - den aus

37 die - sem E - - - lend: e - - - le - - - i - son.

die - sem E - - - lend: e - - - le - - - i - son.

die - sem E - - - lend: e - - - le - - - i - son.

die - sem E - - - lend: e - - - le - - - i - son.

GLORIA

Allein Gott in der Höh sei Ehr

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna - de, dar -

Sopran
Alt

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna - de, dar -
1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna - de, dar -

Tenor
Baß

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna

5 um daß nun und nimmermehr uns rüh-ren kann kein Scha - de. Eir

um daß nun und nimmermehr uns rüh-ren kann kein Scha
um daß nun und nimmermehr uns rüh-ren kann kein Sch

um daß nun und nimmermehr uns rüh-ren kann in Wohl-ge - falln Gott

10 an - uns hat; nun ist groß Friede

an - uns hat; nun ist
an - uns hat; nun ist

an - uns hat nun ein En - de.
all Fehd hat nun ein En - de.
-laß, all Fehd hat nun ein En - de.
Un-ter-laß, all Fehd hat nun ein En - de.

2. Wir loben
für d
da
ne Macht,
Will hat bedacht:
Herren!

3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn
deines himmlischen Vaters,
Versöhner der, die warn verlorn,
du Stiller unsers Haders,
Lamm Gottes, heilger Herr und Gott:
nimm an die Bitt von unsrer Not,
erbarm dich unser aller.

4. O Heilger Geist, du höchstes Gut,
du allerheilsamst' Tröster:
vor Teufels G'walt fortan behüt,
die Jesus Christ erlöset
durch große Martr und bitterm Tod;
abwend all unsern Jammr und Not!
Darauf wir uns verlassen.

CREDO

Wir glauben all an einen Gott

1. Wir glau - ben all an ei - nen

Sopran
Alt

1. Wir glau - ben all an ei - nen

Tenor
Baß

1. Wir glau - ben all an

5 Gott, Schöp - fer Him - mels und der Er - d

Gott, Schöpfer Him - mels und der Er n, sich zum

- nen Gott, Schöp - fer Him - mels und der er sich zum

Gott, Schöp - fer Him - mels und a den, der sich zum

9 Va - ter ge - ben hat, Kin - der wer - - den.

Va - ter ge - - sei - ne Kin - der wer - - den.

Va - ter ge - ben sei - ne Kin - der wer - - den.

Va - ter daß wir sei - ne Kin - der wer - - den.

13 F zeit er - näh - - ren, Leib und Seel auch wohl be -

all - zeit er - näh - - ren, Leib und Seel auch wohl be -

b. - will uns all - zeit er - näh - - ren, Leib und Seel auch wohl be -

Er will uns all - zeit er - näh - - ren, Leib und Seel auch wohl be -

17 wah - - ren; al - lem Un - fall will er weh - - ren, kein

wah - ren; al - lem Un - fall will er weh - ren, kein
 wah - ren; al - lem Un - fall will er weh - ren, kein

wah - ren; al - lem Un - fall will er weh - ren, kein

21 Leid soll uns wi - der - fah - - ren. Er sor - -

Leid soll uns wi - der - fah - ren. Er sor -
 Leid soll uns wi - der - fah - ren. Er sor -
 Leid soll uns wi - der - fah - ren. Er sor -

Leid soll uns wi - der - fah - ren. Er

25 - get für uns, hüt' und

- get für uns, hüt' und
 - get für uns, hüt' und
 - get für uns, hüt' und

- get für uns, und

29 wacht; es steh' in sei - ner Macht.

wacht; es steh' in sei - ner Macht.
 wacht; es steh' in sei - ner Macht.
 wacht; es steh' in sei - ner Macht.

wacht; es steh' in sei - ner Macht.

2
 sum Christ,
 in Herren,
 der Vater ist,
 der alle Macht und Ehren,
 der aus Jungfrauen,
 in der Welt Mensch geboren
 den Heiligen Geist im Glauben;
 den wir uns verloren,
 am Kreuz gestorben und vom Tod
 wieder auferstanden durch Gott.

3. Wir glauben an den Heiligen Geist,
 Gott mit Vater und dem Sohne,
 der aller Blöden Tröster heißt
 und mit Gaben zieret schöne,
 die ganz Christenheit auf Erden
 hält in einem Sinn gar eben;
 hie all Sünd vergeben werden;
 das Fleisch soll auch wieder leben.
 Nach diesem Elend ist bereit'
 uns ein Leben in Ewigkeit.

SANCTUS

Heilig, heilig, heilig ist der Herre Zebaoth

Sopran
Alt

Hei - lig, hei - - lig, hei - - lig ist der Her - re Ze - ba -

Hei - lig, hei - - lig, hei - - lig ist der Her - re Ze - ba -
Hei - - lig, hei - lig, hei - - lig ist der Her - re Ze - ba -

Tenor
Baß

Hei - lig, hei - - lig, hei - - lig ist der Her - re

5 oth! Al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll

oth! Al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll
oth! Al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll

oth! Al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll
oth! Al - le Lan - de sind sei - ner Eh - re voll

10 in der Hö - - he

in der Hö - - he
in der Hö - - he

lo - - bet sei, der da kommt im
lo - - bet sei, der da kommt im
lo - - bet sei, der da kommt im

in der Hö - - he
Ge - lo - - bet sei, der da kommt im

14 Na - men des Herrn. Ho - si - an - na in der Hö - - he.

Na - men des Herrn. Ho - si - an - na in der Hö - - he.
Na - men des Herrn. Ho - si - an - na in der Hö - - he.

AGNUS DEI

O Lamm Gottes, unschuldig

1.-3. O Lamm Got - tes, un - schul - dig am Stamm des Kreu - zes ge -

Sopran
Alt

1.-3. O Lamm Got - tes, un - schul - dig am Stamm des Kreu - zes ge -
1.-3. O Lamm Got - tes, un - schul - dig am Stamm des Kreu - zes ge -

Tenor
Baß

1.-3. O Lamm Got - tes, un - schul - dig am Stamm des Kreu

4 schlach - tet, all - zeit fun - den ge - dul - dig, wie - wohl

schlach - tet, all - zeit fun - den ge - dul - dig, wie
schlach - tet, all - zeit fun - den ge - dul - dig, v

schlach - tet, all - zeit fun - den ge - d wie zu wa - rest ver -

8 ach - - tet: all Sünd hast du ge müß - ten wir ver -

ach - - tet: all Sünd hast - gen, sonst müß - ten wir ver -
ach - - tet: all Sünd hast d. - gen, sonst müß - ten wir ver -

ach - - tet: ge - tra - - gen, sonst müß - ten wir ver -

12 za - m dich un - ser, } o Je - - su.

ns dein' Frie - den, } o Je - - su.

2. Er - barm dich un - ser, } o Je - - su.
3. Gib uns dein' Frie - den, } o Je - - su.

{ 1.+2. Er - barm dich un - ser, } o Je - - su.
{ 3. Gib uns dein' Frie - den, } o Je - - su.

za - - gen. { 1.+2. Er - barm dich un - ser, } o Je - - su.
{ 3. Gib uns dein' Frie - den, } o Je - - su.

Nachwort

Johann Sebastian Bachs Meisterschaft spiegelt sich gleichermaßen in den großen Vokal- und Instrumentalkompositionen wie in den kurzen, oft nur wenige Takte umfassenden Kirchenliedsätzen. Gerade diese scheinen in besonderem Maße, und mehr noch als die Großwerke, über den Tod des Meisters und den Ausklang des musikalischen Barock hinaus fortgewirkt zu haben. Noch dreieinhalb Jahrzehnte nach Bachs Tod, 1784-1787, erscheint eine vierbändige Ausgabe mit dem Titel *Joh. Seb. Bachs vierstimmige Choralgesänge*, die 371 Choralsätze des Meisters enthält, gesammelt und herausgegeben von Carl Philipp Emanuel Bach und Johann Philipp Kirnberger. Carl Philipp Emanuel, der bedeutendste der Söhne und Schüler Johann Sebastian Bachs, schreibt in der Vorrede: „Der selige Verfasser hat meiner Empfehlung nicht nötig. Man ist von ihm gewohnt gewesen, nichts als Meisterstücke zu sehen.“ In unserer heutigen Kirchenmusikpraxis spielen die Choralsätze Bachs – neben den wiedererstandenen Motetten und Kantaten, den Passionen, den Messen und neben den Orgelwerken – eine gewichtige Rolle. Die relativ geringe technische Schwierigkeit und die Einfachheit der Besetzung machen sie auch kleineren Chören zugänglich. Die Vertrautheit der Texte und Melodien ist geeignet, einen großen Hörerkreis anzusprechen und zu erschließen, und legt die liturgische Verwendung der Sätze in besonderem Maße nahe. Das vorliegende Heftchen will der kirchenmusikalischen Praxis dienen. Mit den fünf Sätzen zum Ordinarium Missae, die aus der oben genannten Sammlung ausgewählt wurden, möchte es leicht auszuführende Kompositionen für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes bereitstellen.

Carl Philipp Emanuel Bachs Sammlung bringt die Sätze in einer untextierten, in erster Linie für Tasteninstrumente gedachten Bearbeitung. Diese Tatsache macht verständlich, daß bei der erneuten Textunterlegung durch den Herausgeber dieses Heftchens mehrfach Eingriffe in das überlieferte Notenbild erforderlich wurden. Unsere Fassung erhebt jedoch keinen Anspruch auf Verbindlichkeit. Ob man alle fünf oder nur einzelne Sätze innerhalb eines Gottesdienstes aufführt und wie man die Sätze im einzelnen verwendet, wird von den jeweiligen Verhältnissen abhängen. Bei den mehrstrophigen Gesängen mag man ein oder zwei Strophen der Gemeinde zuweisen. Dies gilt allem für das Credo-Lied *Wir glauben all an einen Gott*. Bachs Satz ist offenkundig nur für eine Stimme bestimmt. Wer auch die zweite Stimme einsetzen will, nach diesem Satz musizieren wird. Die ersten beiden Stellen eine andere Textverteilung vornehmen müssen. Die erste Strophe sinnvoll eliminiert werden (erstens durch die Halbpausen auf eine Dreiviertelnote, zweitens durch die Halbpausen auf eine Dreiviertelnote). – Wo die Sätze zusammengefasst werden, ist es eine Gemeinde oder Singwochen, wir empfehlen, die Sätze in einem oder anderen Satz mit der Orgel zu begleiten. Schließlich mag man die Sätze als einen durch den Orgelbegleitenden Zyklus von Meßsätzen. Die Sätze können ausgeführt werden; näher ist die Einbeziehung von Streichinstrumenten sowie der Orgel.

Klaus Hofmann

Inhalt

Kyrie: <i>Vater in Ewigkeit</i> BWV 371	1
Agnus Dei: <i>Christe in der Höh sei Ehr</i> BWV 260	3
Choral: <i>Wir glauben all an einen Gott</i> BWV 437	4
Salm: <i>Heilig, heilig, heilig ist der Herre Zebaoth</i> BWV 325	6
Agnus Dei: <i>O Lamm Gottes, unschuldig</i> BWV 401	7